

Digital transformiert oder was?

Die Goldacher Schmid-Fehr AG ist keine Druckerei. Nicht mehr nur. Das Team rund um den Geschäftsführer Matthias Schmid sieht sich als Lösungsanbieter, und dies nicht nur in der Print-Kommunikation.

■ **PUBLIREPORT** Von Anfang an hat man bei der Schmid-Fehr AG die Digitalisierung aktiv vorangetrieben, hat früh einen starken Akzent auf den Digitaldruck gesetzt und das Internet als Chance für Druckdienstleister erkannt. Dabei liegt der Fokus klar auf dem B2B-Markt: Schmid-Fehr pflegt heute rund 80 Closed-Shops mit über 4000 Benutzern. Man klinkt sich damit in Prozesse des Kunden ein und kann in jeder Beziehung bedarfsgerecht produzieren. Dies generiert viel Aufträge für den Digitaldruck.

Mit verbundenen Augen ans Ziel

Um mit diesem wachsenden Bedürfnissen Schritt zu halten, startete man Ende 2017 die Evaluation für ein neues Produktionssystem, speziell für Broschüren. Als alter Hase mit Kontakten zu allen Anbietern lud Matthias Schmid diese zu einer Testrunde mit Kundendaten ein – bewertet wurde im Rahmen eines Bildtests. Zu seiner Überraschung gab es bezüglich der Druckqualität doch eine recht breite Streuung. Ganz vorne konnte sich die AccurioPress C6100 positionieren. Als Teil einer ganz neuen Gerätegeneration von Konica Minolta konnte diese mit vielen weiteren Pluspunkten überzeugen, sodass der Entscheid bald klar war.

Seit Januar 2018 ist das neue System in Goldach in Betrieb und hat die Erwartungen gemäss Matthias Schmid voll erfüllt. Neben der Druckqualität ist für ihn die Produktivität ganz entscheidend. Speziell die neue Qualitätskontrollereinheit ICCU erachtet er in diesem Zusammenhang als «extrem wertvoll»: Ein integriertes Farbspektralphotometer und zwei Scanner für das produktionsbegleitende Erfassen von Vorder- und Rückseite des Druckbogens ermöglichen das Einrichten des Druckauftrags, die Druckbogen-Justage, Echtzeitüberwachung und die vollautomatische Korrektur. Das zeitaufwändige Registrieren für beidseitigen Druck, die Profilerstellung sowie die Überwachung der laufenden Druckproduktion gehören damit der Vergangenheit an – manuelle Eingriffe sind kaum mehr erforderlich. So ist man extrem rasch auf unterschiedliche Produktionen eingestellt, was bei den häufigen Kleinauflagen auf unterschiedliche Papiere einen massiven Produktivitätsgewinn bedeutet. Dazu Matthias Schmid kurz und knapp: «Wir wollen schliesslich produzieren, nicht messen!»

Auch ein guter Teil des qualitativen Vorsprungs der C6100 basiert auf der ICCU-Einheit: Sie erlaubt eine exakte Kontrolle des



Besser als mit diesem WOW-Banner in den Händen von Armon Könz, Diana Schmid und Matthias Schmid (von links nach rechts) könnte die Zufriedenheit mit der AccurioPress C6100 kaum demonstriert werden.

Glanzes: Je nach Einsatzgebiet kann man die AccurioPress mehr auf Brillanz oder mehr auf matte Offset-Anmutung trimmen.

Nicht ab, sondern mit Stange

Schmid-Fehr betreibt die 6100er in einer Konfiguration als Broschüren-Produktionsstrasse, die auch unbeaufsichtigt produzieren soll. Dafür gibt es aber keine Lösung out of the Box. Mithilfe der Fachleute von Graphax gelang es jedoch, den Plockmatic-Finisher mit einer Stangenauslage zu versehen, die gegenüber der Standardauslage viel mehr Broschüren sammelt und so die Produktivität entscheidend verbessert. Matthias Schmid sah hier seine guten Erfahrungen mit der Graphax bestätigt: «Bei solchen Spezialwünschen hilft es halt schon, eine Schweizer KMU als Partner gegenüber hat.» Er schätzt dabei neben der Flexibilität auch die personelle Kontinuität mit gleichbleibenden Ansprechpartnern.

Die AccurioPress C6100 ist unterdessen in Goldach als zuverlässiges Arbeitstier unentbehrlich und «putzt» effizient weg, was täglich an Jobs aus Akzidenzaufträgen und den zahlreichen B2B-Shops anfällt. «Wir brauchen keine Künstlermaschine», meint Matthias Schmid mit Seitenblick auf andere Systeme, welche mit Lack und Weisstoner auftrumpfen. Was nicht heissen will, dass die AccurioPress nicht auch kreative Impulse in

die Firma gebracht hat: Die Option, 130 cm lange Banner zu drucken, hat das Schmid-Fehr-Team zu einem neuen Webportal inspiriert: Bald können unter printmypano.ch Handy-Panoramafotos hochgeladen werden, die dann, zu einem Preis von 9 Franken und in bester Qualität gedruckt, bei Schmid-Fehr in Goldach abgeholt werden können. ■

AccurioPress C6100

Das neue Flaggschiff von Konica Minolta bietet eine hohe Druckleistung von bis zu 100 Seiten pro Minute auf ein breites Spektrum an Medien von 52 bis 400 g/m².

Die neue ICCU-Einheit garantiert höchste Farbkonstanz und Registerhaltigkeit. Vielseitige Endverarbeitungsoptionen einschliesslich Broschürendruck, Klebebindung und automatischer Ringbindung garantieren für vielseitige Anwendungsmöglichkeiten.

Die Systeme von Konica Minolta werden in der Schweiz exklusiv von der Graphax AG vertrieben.

www.graphax.ch

graphax